

Stadt-phenomena
21. Mai 2014

Pater Tobias beim Rhein-Ruhr-Marathon

RUHRORT – Es ist wieder so weit: der Marathon-Pater schnürt erneut seine Sportschuhe und läuft am Sonntag, 1. Juni beim Rhein-Ruhr-Marathon in Duisburg mit, um der Kinderarmut in Duisburg entgegen zu wirken. Meter um Meter, Kilometer um Kilometer wird Pater Tobias für den guten Zweck 42,195 Kilometer in seinem Habit, also seiner Klosterbekleidung, hinter sich bringen. Nicht nur lässt er dabei eine große Strecke hinter sich, sondern auch ein weiteres Lebensjahr. Aber selbst sein Geburtstag kann den Pater nicht davon abhalten, sich aktiv dem Kampf gegen die Kinderarmut des Duisburger Nordens zu stellen. Auch Papst Franziskus hat vor wenigen Wochen in einem Brief aus dem Vatikan den Pater ermutigt, weiter zu laufen und damit Gutes zu tun, für sich und für viele arme Kinder. So kann Pater Tobias in seiner achtjährigen Laufkarriere auf 37 Marathons zurückblicken, bei denen er Spenden für sein Kinderprojekt „KiPa-cash-4-kids“ sammeln konnte. In Duisburg genießt der Marathon-Pater einen Heimvorteil, er bestreitet hier immerhin seinen sechsten Rhein-Ruhr-Marathon. Diesen Heimvorteil möchte er nutzen und bittet darum, ihn zahlreich anzufeuern. Zum Beispiel mit Plakaten, Zurufen – und durch Spenden an das Konto Nr. 10 766 036 bei der Bank im Bistum Essen, BLZ 36 060 295, Kennwort „Duisburg-Marathon“. Bei Angabe der Adresse werden auch Spendenquittungen ausgestellt. Pater Tobias wird in diesem Jahr noch zwei weitere Marathons laufen.